

FEIER AM DONNERSTAG, 03. SEPTEMBER 2020

KOMMT, LASST UNS SINGEN!

IN DIE GEGENWART GOTTES TRETEN

### **Eröffnung**

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

*Kerze anzünden*

### **Einführung**

Heute feiert die Kirche Papst Gregor den Grossen. Wegen seiner Bedeutung in der Kirche des 5./6. Jh. werden die kirchlichen Gesänge, die während seiner Zeit entstanden sind, „Gregorianischer Choral“ genannt. Es ist das gesungene Wort Gottes. Texte aus der heiligen Schrift wie auch Gebetstexte werden fortan bis heute in lateinischer Sprache einstimmig bei der Messe und im Stundengebet gesungen. Hier ein Beispiel vom Einzugsong an Weihnachten:

Puer natus es nobis et filius datus est  
nobis cuius imperium super humerum  
eius et uorabitur nomen.



Ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist  
uns geschenkt. Auf seinen Schultern  
ruht die Herrschaft.

### **Gebet**

Lieber Gott, dir gefällt unser Singen aus frohen und aufrichtigen Herzen. Du hast uns geschaffen, damit wir dich loben und preisen. Lass uns mit Freude und Hingabe dein Lob verkünden, so dass auch andere vom Klang unserer Lieder angesteckt werden, selber nach der Melodie ihres Lebens zu suchen, die Gott für sie bestimmt hat. Darum bitten wir durch Christus, unsren Bruder und Herrn.

GOTTES WORT HÖREN UND BEDENKEN

Es lohnt sich mal hinzuhören, wie oft in der Heiligen Schrift Menschen singen und musizieren um Gott zu loben. Hier einige Kostproben zum Hören und Bedenken.

Nach der Rettung durchs Rote Meer singt Myriam: „Singet Gott, denn er ist  
hocherhaben, Ross und Reiter warf er ins Meer!“ (Ex15,2)

In höchsten Tönen lobt der Psalmist Gott in Psalm 150: „Lobt Gott mit dem Hall der Posaunen, lobt ihn mit Psalter und Harfe! Lobt ihn mit Pauken, Flöten und Saitenspiel! Lobt ihn mit klingenden Zimbeln! Alles, was Odem hat, lobe den Herrn!“

Im Neuen Testament ist es Maria, die Gott hochpreist, dass sie Jesus empfangen durfte (Lk 1,46ff); und Zacharias, dessen Frau Elisabeth den Johannes zur Welt brachte, lobt Gott dafür (Lk 1,67ff); und später ist es der greise Simeon, der Jesus auf seinen Armen wiegen durfte (Lk 2, 29-32). Alle singen Gott ihr Lob.

Wenn Jesus in Jerusalem einzieht, riefen alle: „Hosanna! Gepriesen, der da kommt im Namen des Herrn!“ (Mk 11, 10)

Jesus selbst stimmte nach dem Abendmahl einen Lobgesang an (Mt 26,30). Darum fordert Paulus die Gläubigen bei ihren Feiern auf mit: „Lasst in eurer Mitte Psalmen, Hymnen und Lieder erklingen, wie der Geist sie eingibt. Singt und jubelt aus vollem Herzen zum Lob des Herrn!“ (Eph 5,19)

Auf all das dürfen wir doch sagen: Frohbotschaft unseres Herrn Jesus Christus – Lob sei dir Christus.

## AUF DAS WORT GOTTES ANTWORTEN

Wo Christinnen und Christen sich zu einem Gebet oder einer Feier versammeln, da darf das Lied nicht fehlen. Ich lade dich/euch ein, in dieses dir/euch bestimmt bekannte Lied voll Begeisterung einzustimmen und zu singen.



F C F

1. Gro - ßer Gott wir lo - ben dich,  
Vor dir neigt die Er - de sich

B F C

Herr, wir prei - sen dei - ne Stär - ke;  
und be - wun - dert dei - ne Wer - ke.

C B F B C

Wie du warst vor al - ler Zeit,

B C B C F

so bleibst du in E - wig - keit.

Alles, was dich preisen kann, Cherubim und Seraphinen,  
stimmen dir ein Loblied an; alle Engel, die dir dienen,  
rufen dir in sel'ger Ruh' "Heilig, heilig, heilig" zu.

Der Apostel heil'ger Chor, der Propheten hehre Menge  
schickt zu deinem Thron empor neue Lob- und Dankgesänge;  
der Blutzegen licht Schar lobt und preist dich immerdar.

Dich, Gott Vater auf dem Thron, loben Große, loben Kleine.  
Deinem eingebornen Sohn, singt die heilige Gemeinde,  
und sie ehrt den Heiligen Geist, der uns seinen Trost erweist.

Du, des Vaters ew'ger Sohn, hast die Menschheit angenommen,  
bist vom hohem Himmelsthron, zu uns auf die Welt gekommen,  
hast uns Gottes Gnad gebracht, von der Sünd' uns frei gemacht.

Durch dich steht das Himmelstor, allen, welche glauben, offen;  
du stellst uns den Vater vor, wenn wir kindlich auf dich hoffen;  
du wirst kommen zum Gericht, wenn der letzte Tag anbricht.

Herr, steh deinen Dienern bei, welche dich in Demut bitten.  
Kaufest durch dein Blut uns frei, hast den Tod für uns gelitten;  
nimm uns nach vollbrachtem Lauf zu dir in den Himmel auf.

Sieh dein Volk in Gnaden an. Hilf uns, segne, Herr, dein Erbe;  
leit es auf der rechten Bahn, dass der Feind es nicht verderbe.  
Führe es durch diese Zeit, nimm es auf in Ewigkeit.

Alle Tage wollen wir dich und deinen Namen preisen  
und zu allen Zeiten dir Ehre, Lob und Dank erweisen.  
Rett aus Sünden, rett aus Tod, sei uns gnädig, Herre Gott!

Herr, erbarm, erbarme dich. Lass uns deine Güte schauen;  
deine Treue zeige sich, wie wir fest auf dich vertrauen.  
Auf dich hoffen wir allein: Lass uns nicht verloren sein.

## GOTTES WORT HINAUSTRAGEN

Was wir gesungen, wollen wir hinaustragen im Staunen über alles, was uns  
täglich geschenkt wird durch Wertschätzung der Menschen, die uns begegnen,  
und mit der Freude über den Glauben an einen uns liebenden Gott, dessen  
Segen wir erbitten.

### **Segen**

Es segne uns Gott der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.